



*Terra Nova Tours - Your ultimate African DMC partner
with unmatched expertise in Southern Africa*

Länderinformationen & Reisehinweise - Südafrika

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung
2. Sprachen und lokale Dialekte
 - a. Sprachen
 - b. Lokale Dialekte
3. Speisen und Getränke
4. Geld
 - a. Währung
 - b. Durchschnittliche Ausgaben
 - c. Trinkgelder
5. Sicherheit und Gesundheit
 - a. Sicherheit
 - b. Sicherheitshinweise
 - c. Gesundheit
 - d. Reiseversicherung
6. Einreisebestimmungen
7. Unterkünfte
 - a. Unterkunftsarten
 - b. Check-in / Check-out
8. Transport- und Gepäckbeschränkungen
 - a. Transport
 - b. Gepäckbeschränkungen
9. Stay Connected
 - a. Elektrizität
 - b. Internetverfügbarkeit
 - c. Wichtige Telefonnummern
 - d. Terra Nova Kontakt
10. Mietwagen
 - a. Autofahren in Südafrika
 - b. Mautstraßen
 - c. Vorsichtsmaßnahmen
 - d. Ticketing & Geschwindigkeitsüberschreitung
 - e. Tankstellen
 - f. Geschwindigkeitsbegrenzungen
 - g. Allgemeine Geschäftsbedingungen für Mietwagen

- 
11. Reisen mit Kindern
 12. Verantwortungsvoll Reisen
 13. Wichtige Zeitangaben
 - a. Grenzübergänge
 - b. Nationalparks
 - c. Sonnenuntergang / -aufgang
 14. Zeitzone / Zeitunterschied
 15. Feiertage
 16. Loadshedding und Wasserbeschränkungen
 - a. Loadshedding
 - b. Wasserbeschränkungen
 17. Fotografieren von Einheimischen

Länderinformationen & Reisehinweise – Südafrika

Einleitung

Sawubona! Südafrika heißt Sie willkommen. Geprägt von einer bewegten Geschichte, die von der Apartheid bis zur Geburt der Regenbogennation reicht, bietet Südafrika eine einzigartige Mischung aus kultureller Vielfalt und historischer Bedeutung. Entdecken Sie die pulsierenden Städte wie Johannesburg und Kapstadt, wo moderne Architektur auf lebendige Märkte und reichhaltige Kunstszene trifft. Erleben Sie die atemberaubende Natur, von den malerischen Küsten des Indischen und Atlantischen Ozeans bis zu den majestätischen Drakensbergen. Südafrikas Tierwelt ist weltberühmt - in den zahlreichen Nationalparks können Sie die legendären „Big Five“ beobachten. Begeben Sie sich auf eine Reise, die Sie nicht nur durch atemberaubende Landschaften, sondern auch durch die reiche Geschichte und Kultur dieses außergewöhnlichen Landes führt.

Sprachen & lokaler Jargon

Sprachen

Südafrika hat elf offizielle Sprachen - Englisch, Afrikaans, isiZulu, isiXhosa, Sesotho, Setswana, siSwati, Tshivenda, Xitsonga, isiNdebele und Sepedi, wobei Zulu, Englisch, Afrikaans und isiXhosa die bekanntesten sind. Wenn Sie bei Terra Nova Tours buchen, werden alle unsere Touren auf Deutsch angeboten. Wenn Sie jedoch in einer privaten Gruppe reisen, arrangieren wir gerne einen Reiseleiter, der Ihre bevorzugte Sprache spricht. Neben Deutsch sprechen all unsere Terra Nova-Reiseleiter in Südafrika Englisch, wir können aber auch immer einen Guide organisieren, der fließend Französisch, Spanisch oder eine andere Sprache spricht. Schwierig wird es nur, wenn Sie einen Wanderführer suchen, der auch ein zertifizierter Taucher ist und alle 5 Sprachen fließend spricht - aber alles andere machen wir natürlich möglich.

Lokaler Jargon

Aweh	Oft in Aufregung gesagt. Das Wort hat viele Bedeutungen und Verwendungen, einschließlich Hallo, Auf Wiedersehen und Ja.
Bakkie	Pick-up. Wird auch verwendet, um sich auf Plastikbehälter wie Tupperware zu beziehen.
Biltong	Getrocknetes und gewürztes Fleisch (wie Jerky), ein beliebter Snack
Braai	Eine Grillparty
Bra/ bru/ boet	Ein männlicher Freund
Boerewors	Bauernwurst, die üblicherweise gebraten und auf einem Brötchen mit Tomatensauce und Senf gegessen wird
China	Freund, Kumpel, Kollege
Dop	Alkoholisches Getränk, normalerweise eine Art Spirituose
Dorp	Kleinstadt

Droëwors	Trockenwurst, oft mit Biltong gegessener Snack
Eish!	Allgemeiner Ausruf, der in positiven und negativen Kontexten verwendet werden kann
Hectic	Extrem, Ausdruck des Staunens
Howzit	Gruß, wird oft anstelle von Hallo verwendet. Kombiniert „Hallo“ und „Wie geht es dir“, um Zeit zu sparen.
Ja	Jawohl
Jol	Bezieht sich auf eine Party oder auf eine gute Zeit
Just now	Irgendwann bald, ungefähr innerhalb der nächsten 1-3 Stunden
Koeksister	Köstlicher, sirupartiger frittierter Teig, der zum Knoten geflochten ist
Lekker	Schön, gut, toll, lecker, toll
Now now	Zweite Bedeutung für jetzt. Es bedeutet auch irgendwann bald, früher als jetzt, wie innerhalb der nächsten 30 bis 60 Minuten
Oom	Onkel, oft verwendet, um sich auf ältere Männer zu beziehen
Pap	Traditioneller Maisbrei
Plaas	Bauernhof
Potjie	Ein dreibeiniger gusseiserner Topf, der zum Kochen von Eintöpfen über dem Feuer verwendet wird
Right now	Dritte Bedeutung für jetzt. Dies bedeutet sofort oder zumindest innerhalb der nächsten 5-10 Minuten
Robot	Eine Ampel
Shebeen	Eine informelle Bar, die rund um die Uhr geöffnet ist
Sies	Ausdruck von Ekel, Enttäuschung, Ärger
Sosatie	Fleisch (traditionell Lamm) und Gemüse am Spieß
Takkies	Turnschuhe, Sportschuhe
Tannie	Tante, oft verwendet, um sich auf ältere Frauen zu beziehen
Vetkoek	Frittierter Brotteig, oft mit Kapana verkauft
Wors	Würzige Wurst als Beilage zu Fleisch auf einem Braai
Yebo	Jawohl
Yoh	Ein Ausdruck der Überraschung

Speisen & Getränke

In der südafrikanischen Küche gibt es ein breites kulinarisches Spektrum, was auf die vielen verschiedenen ethnischen Gemeinschaften zurückzuführen ist, die hier leben. Die folgenden traditionell südafrikanischen Gerichte sollten sie auf Ihrer Reise unbedingt probieren:

- Chakalaka: Chakalaka stammt ursprünglich aus den Townships der südafrikanischen Städte und ist ein sehr einfaches und leicht zubereitetes Gericht. In der Regel sind gebackene Bohnen, Curry, Paprika und Karotten Bestandteil des Gerichts. Chakalaka wird oft als Beilage zu einem Braai serviert.
- Biltong: Dieses getrocknete Pökelfleisch stammt aus den Ländern des südlichen Afrikas und wird aus verschiedenen Fleischsorten hergestellt.

- Potjiekos oder Potjie: Bei diesem Gericht werden Fleisch, Gemüse und Stärke (meist Kartoffeln) in einem gusseisernen Topf gekocht.
- Milchtörtchen: In Afrikaans auch "melkert" genannt, ist Südafrikas milchige Version einer Puddingtorte.
- Malva Pudding: Eine südafrikanische Nachspeise, die mit Aprikosenmarmelade zubereitet wird. Er ähnelt dem Sticky Toffee Pudding, ist aber viel besser.
- Pap: Ein steifer Maismehlbrei. Bei einem Grillfest ist dieses Gericht unverzichtbar, um dicke und schmackhafte Soßen und Eintöpfe aufzunehmen.
- Boerewors: Diese spiral- oder kreisförmige Wurst ist ein Muss bei jedem Braai. Hergestellt wird sie aus Rind-, Schweine- oder Wildfleisch.
- Beef Bobotie: Dieses südafrikanische Gericht besteht aus Rinderhackfleisch und Obst, das mit landestypischen Gewürzen verfeinert wird.
- Koeksisters: Dieses traditionelle Gebäck wird aus frittiertem Teig hergestellt und mit Sirup oder Honig verfeinert.
- Bunny Chow: Ein südafrikanisches Gericht, das aus einem ausgehöhlten und mit Curry gefüllten Weißbrotlaib besteht. Die besten Bunny Chows bekommen Sie in Durban und KwaZulu Natal.
- Braai-Kultur: Ein/e Braai ist die südafrikanische Version eines BBQ. Das Fleisch wird hauptsächlich auf einem Grill zubereitet.

Die Geschichte des südafrikanischen Weinbaus geht auf das Jahr 1659 zurück, als Jan van Riebeeck die erste Flasche in Kapstadt kelterte. Auch die südafrikanische Bierindustrie hat eine lange Geschichte, die bis ins frühe 20. Jahrhundert zurückreicht.

Südafrikanische Getränke:

- Rooibos: Der rote Strauch, dessen Name auf Afrikaans „roter Busch“ bedeutet, wächst ausschließlich in der Cederberg- Region. Aus den Blättern wird Kräutertee hergestellt, der pur oder mit Milch und Zucker getrunken wird.
- Pinotage: Die Rebsorte Pinotage ist Südafrikas charakteristische rote Rebsorte. Er wurde erstmals 1925 als Kreuzung zwischen Pinot Noir und Cinsaut kultiviert und seit 1960 kommerziell produziert.
- Amarula: Der cremige Sahnelikör hat seinen Ursprung in Südafrika. Zucker, Sahne und das Fruchtfleisch der Marula-Frucht ergeben zusammen diesen fruchtigen Likör mit Noten von Karamell und Vanille.

Geld

Währung

Die offizielle Währung Südafrikas ist der Rand. Namibia, Lesotho und eSwatini sind ebenfalls Mitglieder der Common Monetary Area und akzeptieren den Rand als gesetzliches Zahlungsmittel. Im Allgemeinen werden internationale Kreditkarten akzeptiert, und Geldautomaten und Speedpoints sind leicht zugänglich. Die Mehrwertsteuer wird in Höhe



von 15% an der Verkaufsstelle erhoben. Urlauber von außerhalb Südafrikas können die Mehrwertsteuer auf Urlaubskäufe über 250 ZAR geltend machen, wenn sie das Land über einen der 43 ausgewiesenen Handelshäfen verlassen. Die Mehrwertsteuer auf Waren und Dienstleistungen, die bereits verbraucht wurden, kann nicht zurückerstattet werden.

Durchschnittliche Ausgaben

Die Höhe Ihrer durchschnittlichen Ausgaben, hängt natürlich davon ab, was Sie unternehmen und wo Sie essen. Grundsätzlich lassen sich die Ausgaben aber wie folgt berechnen:

Für Ihren Urlaub in Südafrika sollten Sie ungefähr 1.600 ZAR (ca. 75 EUR) pro Tag einplanen, was dem durchschnittlichen Tagessatz entspricht, der auf den Ausgaben anderer Besucher basiert. Im Durchschnitt werden an einem Tag 870 ZAR (45 EUR) für Mahlzeiten und 250 ZAR (15 EUR) für den Nahverkehr ausgegeben.

Außerdem:

- 3-Gänge-Menü für zwei Personen: 970 ZAR (50 EUR) (abhängig vom Restaurant, ohne Getränke)
- Inländisches Bier (0,5 Liter): 40 ZAR (ca. 1,95 EUR)
- Cappuccino: 30 ZAR (ca. 1,50 EUR)
- Erfrischungsgetränke (z. B. Cola/Pepsi in der 0,33-Flasche): ZAR 30 (ca. 1,50 EUR)
- Stilles Wasser (0,33 Flasche): ZAR 20 (ca. 1,00 EUR)

Trinkgelder

Die meisten südafrikanischen Angestellten erhalten ein geringes Grundgehalt und sind daher auf Trinkgelder angewiesen. Sie können gerne ein Trinkgeld für den guten Service während Ihrer Terra Nova-Reise geben. Aber wie viel ist angemessen? Hier unsere Empfehlung:

- Overland Guides und Safari Guides in Lodges: 100 ZAR pro Person und Tag (ca. 5,00 EUR)
- Lodge-Personal: 250 ZAR für 2 Personen für 2 Nächte (ca. 12,00 EUR)
- Restaurant: 10% der Gesamtrechnung
- Gepäckträger: 20 ZAR pro Gepäckstück (ca. 1,00 EUR)
- Hilfeleistung an der Tankstelle (nur für Selbstfahrern): 10 ZAR (ca. 0,50 EUR)

Wir haben so viele Gebühren und Kosten wie möglich in Ihrem Terra Nova Programm inkludiert, so dass Sie sich während der Reise nicht darum kümmern müssen. Einige Gebühren und Abgaben können leider nicht im Voraus berechnet werden und müssen zum Zeitpunkt des Eintritts in einen Park etc. bezahlt werden.

Wir schließen generell aus:

- Zusätzliche Mahlzeiten, die nicht im Reiseplan aufgeführt sind
- Zusätzliche Eintrittsgelder und Naturschutzabgaben

- Benzin und Mautgebühren (bei Selbstfahrertouren)
- Persönliche Extras wie Trinkgelder, Wäscheservice, Roaming etc.
- Private Ausgaben
- Internationale und/oder Inlandsflüge
- Visum und Visagebühren (falls anfallend)
- Reiseversicherung
- Alle eventuell neu eingeführten staatlichen Steuern, Abgaben oder Erhöhungen, die seit Buchung eingeführt worden sind und außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Sicherheit & Gesundheit

Sicherheit

Die Sicherheit der Reisenden wird in Südafrika großgeschrieben. Wie in vielen Ländern, deren Bevölkerung teils unter enormer Armut leidet, ist es ratsam, sich bewusst und verantwortungsvoll zu verhalten. Obwohl es Gebiete mit höherer Kriminalitätsrate gibt, sind diese meist abseits der touristischen Pfade gelegen. Als internationaler Besucher können Sie sich daher in der Regel sicher und unbeschwert bewegen. Zudem sorgen erfahrene Reiseleiter dafür, dass Ihre Tour sicher und angenehm verläuft, indem sie Sie über alle relevanten Aspekte informieren und Ihnen zur Seite stehen. So steht einem authentischen und sicheren Reisevergnügen in Südafrika nichts im Wege.

Sicherheitshinweise

Auch fast zwei Jahrzehnte nach dem Ende der Apartheid bleibt Südafrika gespalten und sieht sich mit großen Problemen, wie dem großen Wohlstandsgefälle, Gewalt und Kriminalität, konfrontiert. Bitte berücksichtigen Sie daher die folgenden Punkte:

- Geben Sie sich nicht als Tourist zu erkennen. Kameras sollten in einer unauffälligen Tasche mitgeführt werden, Wertgegenstände sollten nicht am Körper sichtbar sein und wenn möglich im Hotelsafe deponiert werden.
- Halten Sie bei Autofahrten in der Stadt oder an Ampeln Fenster und Türen geschlossen. Wenn Sie in Ihr Auto einsteigen, verriegeln Sie das Fahrzeug unbedingt mit der Zentralverriegelung. Die meisten Mietwagen tun dies automatisch.
- Münzen, Handtaschen, Kameras, GPS-Geräte etc. sollten im Auto nicht sichtbar sein, auch nicht auf dem Rücksitz. Sie sollten tagsüber alle Ihre Wertsachen im Kofferraum aufbewahren und nachts Ihr Auto leeren.
- Eine verdächtige Autopanne kann eine Falle sein, halten Sie daher nicht an. Fahren Sie langsam und unauffällig an einem Unfall am Straßenrand vorbei und rufen Sie die Polizei.
- Vermeiden Sie Aussichtspunkte und Rastplätze, wenn keine anderen Touristen in der Nähe sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Taxi bei einem seriösen Unternehmen buchen. Das Hotel wird in der Regel Ihren Wünschen nachkommen. Über Apps wie Uber, die einfach und



schnell auf dem Handy installiert sind, können Sie sich auch selbst eine sichere Fahrt buchen.

- Lassen Sie sich am Geldautomaten nicht von Fremden helfen. Außerdem sollten Sie immer in einem Einkaufszentrum oder an einem Touristenort Geld abheben.
- Öffnen Sie beim Schlafen nicht die Veranda-, Balkon- oder Terrassentüren, die zum Garten führen. Wenn es heiß ist, nutzen Sie die Klimaanlage und erkundigen Sie sich nach den Sicherheitsvorkehrungen in Ihrer Unterkunft.
- Affen (Paviane oder Grüne Meerkatzen), insbesondere in KwaZulu Natal, können durch offene Türen und Fenster eindringen und sich an Ihrem Essen bedienen.

Diese Vorsichtsmaßnahmen dienen dazu, Ihnen ein Gefühl von Sicherheit und Gelassenheit zu vermitteln, damit Sie Ihren Urlaub in vollen Zügen und ohne Sorgen genießen können.

Gesundheit

Südafrika verfügt über erstklassige Gesundheitseinrichtungen, in denen Sie falls nötig von hochqualifiziertem medizinischem Personal versorgt werden. In privaten Krankenhäusern wird Ihnen gerne weitergeholfen. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie keine Reisekrankenversicherung abgeschlossen haben, im Voraus eine Behandlungspauschale bezahlen müssen.

Bei einer Reise nach Afrika, denken Sie vielleicht auch an Malaria. In Südafrika, hauptsächlich in den Grenzgebieten, und auch im Krüger Nationalpark, besteht ein regionales sowie saisonales Infektionsrisiko. Besonders im Oktober nehmen Malariafälle zu, die im Januar/Februar ihren Höhepunkt erreichen und gegen Ende Mai wieder zurückgehen. In den meisten Fällen wird Malaria durch Mückenstiche nach Sonnenuntergang übertragen. Persönliche Schutzmaßnahmen wie die richtige Kleidung und eine Malaria-Prophylaxe können das Malariarisiko verringern.

Vor Ihrer Reise nach Südafrika sollten Sie sich um Impfungen wie Polio, Diphtherie, Tetanus, Hepatitis A/B usw. kümmern. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder ein Tropeninstitut, um zu klären, welche Vorsichtsmaßnahmen und /oder Impfungen Sie für Ihre Reise benötigen. Bitte beachten Sie, dass Präventivmaßnahmen einen gewissen zeitlichen Vorlauf benötigt und planen Sie diesen entsprechend ein.

In städtischen Gebieten ist das Trinken von Leitungswasser völlig unbedenklich. Erkundigen Sie sich jedoch auf Campingplätzen oder in ländlichen Gebieten, bevor Sie das Wasser dort trinken.

Reiseversicherung

Im Allgemeinen ist eine Reiseversicherung nicht verpflichtend, aber immer eine gute Idee. Für den Fall, dass Sie Ihre Reise wegen Krankheit stornieren oder unterbrechen müssen, oder Ihnen während der Reise medizinische Kosten entstehen und/oder Ihr Gepäck beschädigt wird sind sie mit einer Reiseversicherung abgesichert. Heutzutage ist eine Reiseversicherung



in den Leistungen der meisten Kreditkarten enthalten, sonst ist eine Reiseversicherung für ein Jahr eine Option.

Einreisebestimmungen

Die Gültigkeit Ihres Reisepasses muss noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.

Visum

In der Regel wird Ihnen für kurzfristige touristische Besuche in Südafrika bei der Einreise eine Besuchsgenehmigung („visitor's visa“) für Ihre Reisedauer, maximal jedoch für 90 Tage, erteilt. Bitte erkundigen Sie sich zur Sicherheit dennoch bei Ihrer Botschaft welche Dokumente Sie für ein Visum benötigen. Bitte beachten Sie zudem, dass Ihr Reisepass ausreichend leere Visaseiten (keine Vermerkseiten) aufweist - für jedes Land in das Sie reisen, werden zwei aufeinander-folgende freie Seiten benötigt. Ein Reisepass mit nicht ausreichend freien Seiten kann die Einreise in ein Land im ungünstigsten Fall verhindern. Es kann vorkommen, dass bei der Einreise eine Visumzahlung geleistet werden muss. Diese ist meist in bar zu zahlen - Reisechecks oder Kreditkarten werden in der Regel nicht akzeptiert. Informieren Sie sich daher vorab beim Department of Home Affairs und führen Sie zur Sicherheit den Betrag passend mit sich.

Unterkünfte

Unterkunftsarten

In den Ländern Afrikas werden verschiedene Begriffe für Unterkünfte verwendet. In vielen Ländern stehen Guest Houses für eine eher rustikale Unterkunft. In Südafrika hingegen ist ein Guest House vergleichbar mit einem gehobenen Vier- oder Fünf-Sterne-Hotel - nur eben privater und familiärer.

Wir haben für Sie eine Übersicht der gängigsten Terra Nova-Unterkünfte zusammengestellt:

Häufig genutzte Unterkünfte:

- Boutique-Hotel
- Guest House
- Bed & Breakfast
- (Game/Safari) Lodge
- Zeltcamp / Safari Camp
- Hotel
- Resort (vor allem in Mosambik und Tansania)
- Ferienwohnung
- Villa

- Farm Stay (vor allem in Namibia)
- Campingplatz (vor allem in Namibia)
- Hausboot (vor allem in Südafrika und Namibia)
- Zug
- Baumhaus

Boutique-Hotel

Bei den meisten Boutique-Hotels handelt es sich um Vier- bis Fünf-Sterne-Häuser, die alle Annehmlichkeiten und Merkmale eines Standardhotels mit einem einzigartigen und exklusiven Design bieten. Sie sind in der Regel klein, bieten erstklassigen Service und werden an anspruchsvolle Reisende vermarktet.

Guest House

Bei Guest Houses handelt es sich in der Regel um Privathäuser, die ausschließlich für die Unterbringung von Gästen umgestaltet wurden. Die Gäste haben exklusiven Zugang zu den öffentlichen Bereichen des Hauses. Im Gegensatz zu Bed & Breakfasts werden in einem Gästehaus in der gewöhnlich alle Mahlzeiten serviert. Die Eigentümer oder Verwalter wohnen in der Regel außerhalb des Hauses oder in einem separaten Bereich des Grundstücks.

Bed & Breakfast

Ein Bed & Breakfast (B&B) ist in der Regel ein Privathaus, in dem Gäste in privaten Schlafzimmern untergebracht werden können. Nicht immer verfügt das Zimmer eines Bed & Breakfasts über ein eigenes Bad. Wir arbeiten nur mit Anbietern zusammen, die private Badezimmer zur Verfügung stellen, und in der Regel wohnt ein Eigentümer oder Verwalter auf dem Grundstück. Einige der öffentlichen Bereiche des Hauses sind entweder nur für Gäste zugänglich oder werden in irgendeiner Weise mit der Gastfamilie geteilt, z. B. die Küche und das Wohnzimmer. Das Frühstück ist im Preis inbegriffen (normalerweise kontinental oder full-english). Zusätzliche Mahlzeiten können jedoch auf Anfrage arrangiert werden.

Lodge

Bei einer Lodge handelt es sich um eine Unterkunft, die so konzipiert und gelegen ist, dass sie das Gefühl der Nähe zur Natur verstärkt. Als Baumaterialien werden häufig verschiedene natürliche Materialien wie Holz, Stein und Stroh (Reet) verwendet. Lodges bieten in der Regel Naturerlebnisse wie geführte Wanderungen und Pirschfahrten an.

Hotel

In der Regel handelt es sich bei einem Hotel um die größte Art von Unterkunft. Neben Annehmlichkeiten wie einem Restaurant, werden oft auch Zimmerservice und Wellnesseinrichtungen angeboten. Die Hotels, mit denen wir zusammenarbeiten, haben in der Regel 3 bis 5 Sterne.

Ferienwohnung

Diese Unterkunft bietet alle Annehmlichkeiten für Selbstversorger. Für maximalen Komfort verfügen die Unterkünfte über eine voll ausgestattete Küche (mit Kühlschrank, Herd, Besteck, Geschirr, Kochutensilien und Reinigungsmitteln).



Check-in / Check-out

Der Check-in in Ihrer Terra Nova-Unterkunft findet in der Regel zwischen 14.00 und 15.00 Uhr und der Check-out zwischen 10.00 und 11.00 Uhr statt. Falls Sie später einchecken möchten, informieren Sie bitte die Unterkunft. Die Lodges bieten mitunter einen Shuttle-Service vom Parkeingang ins Reservat an. Um Wartezeiten zu vermeiden, sollten Sie sich zu der in Ihren Reiseunterlagen angegebenen Zeit am Treffpunkt einfinden.

Beförderung und Gepäckbeschränkungen

Beförderungsmöglichkeiten

Züge

Mehr als eine halbe Million Fahrgäste reisen jedes Jahr auf den 23.000 km langen südafrikanischen Bahnstrecken, die damit das verkehrsreichste und größte Netz Afrikas sind. Südafrika ist Eigentümer fast aller Bahnlinien, aber einige private Unternehmen wie Blue Train und Rovos Rail bieten unvergessliche Luxuszugreisen an.

Busse

Je nach Größe der Stadt hat jede Gemeinde ihr eigenes Busunternehmen. Der Busverkehr in Kapstadt wird von zwei offiziellen Busunternehmen betrieben: Golden Arrow Bus Services und MyCiTi. Außerdem gibt es in südafrikanischen Städten Minibustaxis, deren Fahrer sich allerdings nicht an die Verkehrsregeln halten, jedoch sind die Minibusse billig und schnell. Wir raten Touristen jedoch davon ab, sie zu nutzen; sie werden hauptsächlich von Einheimischen in Anspruch genommen.

Taxis und Uber

Uber ist ein Fahrdienst, dessen App für die Buchung einfach und schnell auf dem Handy installiert werden kann. Uber ist in Kapstadt, Durban, East London, Johannesburg, Port Elizabeth und Pretoria verfügbar. Seriöse Taxiunternehmen verwenden im Allgemeinen Taxameter. Vermeiden Sie daher Taxis ohne Taxameter.

Reisebus

Ein Reisebus ist eine der bequemsten und kostengünstigsten Möglichkeiten, Südafrika auch über seine Grenzen hinaus zu bereisen. City to City, Citiliner, Citybug und Intercape sind die besten Anbieter.

Inlandsflüge

Aufgrund seiner Größe, kann eine Reise mit Bus oder Bahn in Südafrika viel Zeit in Anspruch nehmen. Inlandsflüge sind daher eine bewährte Alternative. Bei Terra Nova können wir Ihnen jedes Inlandsflugticket buchen, das Sie benötigen, wir berechnen lediglich eine kleine Servicegebühr für unsere Verwaltungskosten. Natürlich stellen wir sicher, dass alle notwendigen Flüge in allen unseren Fly-in-Programmen und allen Reiserouten, die nationale / inländische Flüge erfordern, enthalten sind. Wenn Sie es vorziehen, Inlandsflüge selbst zu



buchen, können Sie dies gerne tun, und wir werden Ihren Reisepreis entsprechend reduzieren.

Gepäckbeschränkungen

Wie viel Gepäck Sie auf einem internationalen Flug mitnehmen können, hängt von der jeweiligen Fluggesellschaft ab. In der Regel ist die zulässige Freigepäckmenge für einen Flug in der Buchungsbestätigung angegeben. Die Standardmenge beträgt 20-23 kg, ohne Ihr Handgepäck. Bei Inlandsflügen kann die Freigepäckmenge etwas geringer ausfallen und nur 20 kg pro Person betragen. Dies sollten Sie vor Ihrer Terra Nova-Reise unbedingt beachten. Gelegentlich sind bei Charterflügen nur 15 kg pro Person in weichen Taschen erlaubt und das Gepäck muss bei der Buchung hinzugefügt werden. Machen Sie sich darüber keine Sorgen, denn wir bei Terra Nova buchen immer Tickets, die mindestens ein aufgegebenes Gepäckstück pro Person beinhalten. Bei allen Flügen, die Sie über Terra Nova buchen, erhalten Sie von uns Informationen über die Freigepäckmenge und andere reiserelevante Themen.

Stay Connected

Elektrizität

In Südafrika gibt es Stromstecker und Steckdosen vom Typ D, M und N. Die Standardspannung beträgt 230 V und die Standardfrequenz 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme eines World Travel Adapter, so können Sie in Südafrika all Ihre elektronischen Geräte jederzeit aufladen. Bitte beachten Sie, dass es in Südafrika hin und wieder zu Stromausfällen kommt und dass einige Unterkünfte und Lodges in abgelegenen Gebieten Schwierigkeiten mit der Stromversorgung haben können. Die meisten Unterkünfte verfügen jedoch über Generatoren, die sich automatisch einschalten, wenn der Strom ausfällt.

Internetverfügbarkeit

Südafrika verfügt über ein modernes Mobilfunknetz und 3G/ LTE ist den meisten städtischen Gebieten verfügbar. Etwa 96% der 1,2 Millionen Quadratkilometer südafrikanischer Fläche werden von mindestens 2G abgedeckt, so dass Sie Ihre E-Mails abrufen können. Fast 100% der über 45 Millionen Einwohner Südafrikas, einschließlich der Touristen, haben Zugang zu einem 2G-Mobilfunksignal. In der Tat bieten alle afrikanischen Länder irgendeine Form von mobiler Internetabdeckung, sowohl über Mobilfunk als auch über Wi-Fi.

Wichtige Telefonnummern

NOTRUFNUMMERN

Polizeinotruf (SAPS) aus dem Festnetz: 10111

Allgemeine Notrufnummer (Handy): 112



Allgemeine Notrufnummer aus dem Festnetz: 107
Krankenwagen: 10177
Nationale Tourismusnummer: +83 123 6789

Kontakt zu Terra Nova

Wir halten Ihnen den Rücken frei! Unser Notruf-/Servicetelefon ist von Montag bis Sonntag rund um die Uhr besetzt. Je nachdem, wer gerade Dienst hat, können wir Ihnen auch auf Deutsch weiterhelfen. Alle Kontaktdaten von Terra Nova sowie die Kontaktdaten aller Dienstleister der zubuchten Leistungen finden Sie in Ihren Reisedokumenten.

Mietwagen

Autofahren in Südafrika

Die Südafrikaner fahren auf der linken Straßenseite, und alle Straßenschilder sind in Englisch. Südafrika akzeptiert jeden anderen Führerschein, der in englischer Sprache ausgestellt ist. In anderen Fällen muss ein internationaler Führerschein erworben werden.

Die Hauptautobahnen und -straßen sind im Allgemeinen in gutem Zustand, und für die meisten Straßen in Südafrika ist kein Allradfahrzeug erforderlich. In Safarigebieten und Selbstfahrer-Nationalparks wie Kruger und Hluhluwe kann ein 2WD die gelegentlichen Unebenheiten problemlos bewältigen.

Gebührenpflichtige Straßen

Die meisten Hauptstraßen in Südafrika sind mautpflichtig, und um ihren guten Zustand zu gewährleisten, wird eine Mautgebühr von mindestens 50 ZAR (2,50 EUR) verlangt, die in bar bezahlt werden muss. Visa und MasterCard werden zudem an den meisten Mautstellen akzeptiert. Die Mautstraßen sind deutlich gekennzeichnet, und es gibt zahlreiche Hinweisschilder. Sollte Sie keine Mautgebühren zahlen wollen, sind alternative Routen ausgeschildert, die allerdings in der Regel länger sind. Bei geführten Touren und/oder Gruppenreisen sind alle Mautgebühren abgedeckt.

Vorsichtsmaßnahmen

Autofahren in Südafrika ist im Allgemeinen sicher. Viele der folgenden Warnungen gelten eher für Großstädten und Townships als für ländliche Gebiete und kleinere Städte. Wir empfehlen jedoch allen Fahrern aus dem Ausland, die folgenden Sicherheitsvorkehrungen zu beachten:

- Halten Sie Ihre Türen und Fenster verriegelt, insbesondere wenn Sie an einer Ampel anhalten.

- Nehmen Sie niemals einen Anhalter mit, egal wie unschuldig, verloren oder freundlich er erscheint. Wenn Sie sich Sorgen machen, wie es jemandem geht, fahren Sie in die nächste Stadt und melden Sie dort Ihre Befürchtung.
- Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Auto abschließen, bevor Sie es verlassen. Lassen Sie keine Wertsachen in Ihrem Auto, während dieses unbeaufsichtigt ist.
- Parken Sie nach Möglichkeit in einer belebten und gut beleuchteten Gegend.
- Fragen Sie Ihre Gastgeber oder das Personal Ihrer Unterkunft, ob es Gegenden gibt, die Touristen meiden sollten.
- Wenn Sie unter verdächtigen Umständen von hinten angefahren oder gerammt werden, steigen Sie nicht aus Ihrem Auto aus.
- Lassen Sie sich nicht von Ihrer Wut im Straßenverkehr überwältigen.

Strafzettel & Geschwindigkeitsüberschreitung

Blitzer gibt es in fast allen Städten und Gemeinden. Ihre Autovermietung erhält das Bußgeld direkt und belastet es Ihrer Kreditkarte. Außerhalb der Städte gibt es häufiger Radarkontrollen der Polizei - insbesondere bei Ortsausfahrten. Wenn Sie von der Verkehrspolizei bei einer Geschwindigkeitsübertretung erwischt werden, müssen Sie dem Beamten Ihre Daten mitteilen (Name, Daten der Autovermietung und Autokennzeichen), damit er Ihnen einen Bußgeldbescheid ausstellen kann. Den Strafzettel legen Sie bei der Rückgabe des Mietwagens vor. Sollten Sie dies vergessen, ist das kein Problem, da der Bußgeldbescheid der Autovermietung auch direkt zugestellt wird. Sie können den Strafzettel auch bei einer örtlichen Polizeidienststelle abgeben und direkt bezahlen, was aber zu großen Umwegen auf Ihrer Reise führen kann. Es ist anzumerken, dass einige Polizeibeamte ein Bußgeld an Ort und Stelle verlangen, anstatt Ihnen einen Strafzettel auszustellen. Es steht Ihnen frei, dies abzulehnen, da dies nach südafrikanischem Recht nicht zulässig ist.

Geschwindigkeitsbegrenzungen (sofern nicht anders ausgeschildert)

Autobahnen: 120 km/h

Landstrassen/Umgehungsstrassen: 100 km/h

Städte: 60 km/h

Tankstellen

Die meisten Tankstellen befinden sich entlang der Haupt- und Landstraßen und haben 24 Stunden geöffnet. In Südafrika können Sie nicht selbst tanken, daher übergeben Sie Ihren Autoschlüssel an den Tankwart, der den Tank mit der gewünschten Menge befüllt. Außerdem bietet der Tankwart an, den Wasser- und Ölstand zu prüfen und die Windschutzscheiben zu reinigen. Trinkgeld ist üblich und umfasst in der Regel ein paar Rand. An Tankstellen können Sie mit bar oder mit Kreditkarte bezahlen - behalten Sie diese jedoch immer im Auge. In ländlichen Gegenden können die Entfernungen zwischen Tankstellen groß sein, oft sind diese nicht rund um die Uhr geöffnet und es ist nur Barzahlung möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Mietwagen

- Der Mieter muss im Besitz eines gültigen englischen oder internationalen Führerscheins sein.
- Der Mieter muss mindestens 23 Jahre alt sein.
- Das gemietete Fahrzeug darf ohne vorherige Genehmigung des Vermieters Südafrika nicht verlassen. Ein "Letter of Authorization" wird dem Mieter zur Verfügung gestellt. Swasiland und Lesotho sind in dieser Regel eingeschlossen.

Integrität und Transparenz sind für uns bei Terra Nova wichtig. Wenn Sie bei uns buchen, informieren wir Sie ausführlich über alle eingeschlossenen und/oder ausgeschlossenen Leistungen ohne versteckte Gebühren.

Für Ihren Mietwagen sind in der Regel folgende Leistungen enthalten (sofern nicht anders angegeben):

- Fahrzeug der gebuchten Kategorie
- Alle Steuern und Gebühren
- Vertragsgebühr
- Flughafenengebühren
- Unbegrenzte Kilometer
- Unfall- und Diebstahlversicherung
- Reifen- und Windschutzscheibenversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Zusätzlicher Fahrer
- GPS (sofern gebucht)
- Baby-/Kindersitz (gegen Gebühr)
- Einweggebühren (gegen Gebühr)
- Papiere für Grenzüberschreitungen (falls erforderlich)
- 24-Stunden-Notfall-Hotline

Ausgeschlossene Leistungen sind in der Regel (sofern nicht anders angegeben):

- Benzin
- Sicherheitsleistung / Kaution
- Aufpreis für Fahrer unter 23 Jahren
- Gepäckversicherung
- Kosten für ausstehende Mietgebühren
- Zustellung / Abholung des Mietwagens
- Stornierungs-/ No-Show-Gebühr
- Pannenhilfe (außer bei mechanischem Versagen)
- Zusätzliche Gebühren wie Bußgelder etc.



Reisen mit Kindern

Afrikanische Reiseziele wie Südafrika sind großartig für Kinder. Da wir auch Mütter, Väter und Schwestern sind, haben wir alle Reiserouten, Unterkünfte und Aktivitäten so ausgewählt, dass auch kleine Reisegäste jeden Alters gefahrlos mitreisen können. Die angebotenen Terra Nova-Familienreisen reichen von Selbstfahrer-, Fly-in-, geführten Touren bis hin zu Gruppenreisen, sodass Sie und Ihre Familie die für Sie ideale Reiseart auswählen können. Außerdem bieten viele Unterkünfte attraktive Preise für Familienzimmer an. Viele unserer Terra Nova-Reiserouten und die meisten unserer Familienreiserouten in Südafrika und Namibia sind malariefrei, sodass Eltern beruhigt sein können, da keine Malariaprophylaxe nötig ist.

Tipps für Reisen mit Kindern:

- Versuchen Sie, vor Mittag am Zielort anzukommen, so können sich Ihre Kinder noch austoben und Energie abbauen.
- Selbst mitten im Winter ist es tagsüber warm genug, um schwimmen zu gehen.
- Wir empfehlen Ihnen, weniger Ziele zu wählen, damit Sie mehr Zeit haben, die Aktivitäten zu genießen.
- Wenn Sie sich für den Naturschutz interessieren, sollten Sie Orte mit Bildungseinrichtungen, Rehabilitationsprogrammen oder anderen Naturschutzmaßnahmen in Betracht ziehen und diese zusammen besuchen.

Verantwortungsvolles Reisen

Wie kann ich verantwortungsvoll reisen?

Achten Sie auf Ihren CO₂-Fußabdruck:

Reisen verursacht schätzungsweise 8% der weltweiten Kohlenstoffemissionen pro Jahr und ist damit einer der größten Verursacher. Fliegen ist die einzige Möglichkeit, nach Afrika zu gelangen. Daher ist es wichtig, dass Sie bei der Planung Ihrer Reise Ihren CO₂-Fußabdruck kennen und wissen, wie Sie ihn ausgleichen können. Wenn Sie es ganz genau wissen wollen, können Sie einen kostenlosen Online-Rechner für Kohlenstoffemissionen wie Carbon Footprint verwenden. Am einfachsten können Sie Ihren Flug ausgleichen, indem Sie sich bei der Buchung direkt an die Fluggesellschaft wenden. Fluggesellschaften, wie Qantas, KLM, Air Canada und Austrian Airlines, bieten Klimaschutzprogramme an, bei denen Reisende eine zusätzliche Gebühr zu den Flugkosten entrichten können, um einen Ausgleich zu unterstützen.

Handeln Sie wasserbewusst:

- Sie wissen wahrscheinlich bereits, dass Plastikflaschen ein Tabu sind. Füllen Sie stattdessen Ihre Edelstahl- oder Glasflasche auf, wann immer Sie können.

- Anstatt Wasser nach einem Reisetag wegzuschütten, verwenden Sie es für etwas anderes (z. B. Händewaschen, Kleidung usw.) oder gießen Sie es in den Garten.
- Duschen Sie lieber, als ein Bad zu nehmen, um die Umwelt zu schonen. Schalten Sie den Wasserhahn aus, während Sie sich mit Seife oder Shampoo einseifen oder rasieren.
- Reduzieren Sie die Toilettenspülung. Je nach Toilettentyp kann eine Spülung zwischen 6 und 14 Liter verbrauchen.
- Statt beim Zähneputzen den Wasserhahn laufen zu lassen, verwenden Sie besser einen Becher.
- Benutzen Sie Ihre Handtücher in Ihrer Unterkunft für mehrere Tage.

Sagen Sie „Nein“ zu Plastiktüten und Strohhalmen:

Plastik ist in unserem Alltag allgegenwärtig und zählt zu den drängendsten Umweltproblemen unserer Zeit. Plastik tötet jedes Jahr Millionen von Tieren, daher ist es unerlässlich, den Verbrauch zu reduzieren. Nutzen Sie beim Einkaufen wiederverwendbare Taschen, nehmen Sie Ihre Wasserflasche mit, anstatt Wasser zu kaufen, und vermeiden Sie Plastikstrohhalme.

Wichtige Zeitangaben

(ohne Gewähr)

Grenzübergänge (südafrikanische Sommerzeit)

BeitBridge	24 Stunden	Kopfontein	06:00 – 24:00	Nerston	08:00 – 18:00
Caledonspoort	06:00 – 22:00	Lebombo	06:00 – 22:00	Oshoek	06:00 – 22:00
Ficksburg Bridge	24 Stunden	Mahamba	06:00 – 22:00	Qacha's Nek	07:00 – 22:00
Golela	06:00 – 22:00	Mananga	07:00 – 18:00	Ramatlabama	06:00 – 22:00
Grobler's Bridge	06:00 – 22:00	Maseru Bridge	24 Stunden	Skilpadshek	06:00 – 24:00
Jeppes Reef	07:00 – 22:00	Nakop	24 Stunden	Van Rooyens	06:00 – 22:00
Vioolsdrift	24 Stunden				

Nationalparks

Tor	Jan	Feb	Mär	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
Öffnungszeiten Eingangstore	05:30	05:30	05:30	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	05:30	05:30	05:30
Öffnungszeiten Camps	04:30	05:30	05:30	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	05:30	04:30	04:30
Schließzeiten	18:30	18:30	18:00	17:30	17:30	17:30	18:00	18:00	18:00	18:00	18:30	18:30

Sonnenuntergang / -aufgang

Bitte bedenken Sie, dass die Sonne in Südafrika auch im Hochsommer relativ früh untergeht. Die tiefstehende Sonne am späten Nachmittag (ab ca. 17 Uhr) kann die Sicht auf den Gegenverkehr beeinträchtigen. Bitte vermeiden Sie lange Fahrten nach Einbruch der Dunkelheit.



Sonnenaufgang (ungefähre Zeiten)

September bis März 05:35 – 07:00 Uhr

April bis August 07:00 – 07:45 Uhr

Sonnenuntergänge (ungefähre Zeiten)

Kapstadt und Garden Route

Oktober bis März 18:45 – 20:00 Uhr

April bis September 17:45 – 18:45 Uhr

Johannesburg/ Mpumalanga/ Swasiland/ KwaZulu Natal

Oktober bis März 18:00 – 19:00 Uhr

April bis September 17:00 – 18:00 Uhr

Zeitzone / Zeitunterschied

South African Standard Time (SAST) ist die Zeitzone, die für ganz Südafrika sowie eSwatini und Lesotho gilt. Die Zone ist der GMT (GMT+02:00) zwei Stunden voraus und entspricht der Zentralafrikanischen Zeit.

Sommer: Vom ersten Sonntag im September bis zum ersten Sonntag im April - zwei Stunden vor GMT.

Winter: Vom ersten Sonntag im April bis zum ersten Sonntag im September - eine Stunde vor GMT.

Gesetzliche Feiertage

New Year's Day	01 Januar	Freedom Day	27 April	Women's Day	09 Aug
Human Rights Day	21 März	Worker's Day	01 Mai	Heritage Day	24 Sep
Good Friday	15 April	Worker's Day	02 Mai	Reconciliation Day	16 Dez
Family Day	18 April	Youth Day	16 Juni	Christmas Day	25 Dez
				Day of Goodwill	26 Dez

Load Shedding und Wasserbeschränkungen

Load Shedding

Südafrika wurde erstmals im Juli 2007 mit dem Konzept des Load Shedding konfrontiert, als sein Stromversorger Eskom ankündigte, dass er nicht das gesamte Land gleichzeitig mit Strom versorgen könne. Die Regierung reagierte mit der Einführung einer Reihe geplanter Stromausfälle, die als „Load Shedding“ bezeichnet werden, um den Zusammenbruch des gesamten Stromnetzes zu verhindern. Load Shedding dauert in der Regel ca. zwei Stunden



und kann im schlimmsten Fall mehrfach am Tag erfolgen. Wenn Sie in einem Hotel übernachten, informiert Sie das Personal über den täglichen Load Shedding Zeitplan. Nicht nur Hotels, auch Restaurants, Einkaufszentren und Weingüter haben Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen des Stromausfalls so weit abzumildern, dass Sie ihn möglicherweise gar nicht bemerken.

Wasserbeschränkungen

Kapstadt erlebte Ende 2017 eine der schlimmsten Dürren seit fast einem Jahrhundert. Die Stauseen, die die „Mother City“ mit Wasser versorgen, waren durch ausbleibenden Regen nicht genügend gefüllt. Die Region wurde Anfang des Jahres 2018 sogar zum Katastrophengebiet erklärt. Unsere Staudämme sind seither wieder gut gefüllt und wir sind für die trockeneren Jahreszeiten gut gewappnet. Bitte helfen Sie uns trotzdem und gehen Sie während Ihres Aufenthaltes in Kapstadt, entlang der Garden Route, und überall im Land, achtsam und bedacht mit Ihrem Wasserverbrauch um.

Fotografieren von Einheimischen

Darf ich Einheimische fotografieren?

- Wenn Sie Südafrikaner in Ihrer Umgebung fotografieren wollen, ist es am besten sich von einem einheimischen Führer begleiten zu lassen. So kommen Sie mit den Einheimischen zu in Kontakt und können Barrieren überwinden.
- Bevor Sie jemanden fotografieren, sollten Sie ihn fragen, um Konflikte und Missverständnisse vermeiden.
- Es ist üblich, dass Menschen eine Bezahlung für ihre Bilder erwarten. Dazu gehören auch die Einheimischen, welche noch traditionelle Kleidung tragen (z.B. die Himba und Herero).
- Auch wenn sich kleine Kinder gerne fotografiert lassen, ist es immer eine gute Idee, zuerst ihre Erziehungsberechtigten oder Eltern zu fragen.
- Zeigen Sie den Menschen Ihr Digitalfoto, nachdem Sie es aufgenommen haben. Die meisten kennen sich nicht mit Kameras aus, sind aber erstaunt über die Möglichkeiten, die sie bieten.
- Das Fotografieren von Männern und Frauen in Uniform ist verboten, außer bei öffentlichen Paraden usw.
- Bei organisierten Touren können Sie in Ruhe fotografieren und Ihr Reiseleiter kümmert sich vorab um die Formalitäten. Sprechen Sie Ihren Reiseleiter diesbezüglich bitte an.